

Shell Deutschland  
Holding (Hrsg.)

# Jugend 2010

Eine pragmatische Generation  
behauptet sich

*Konzeption & Koordination:*

Mathias Albert,  
Klaus Hurreimann,  
Gudrun Quenzel &  
TNS Infratest Sozialforschung

Fischer Taschenbuch Verlag

## **Inhalt**

Geleitwort von Shell zur 16. Shell Jugendstudie 11

Vorwort der Autorinnen und Autoren 13

Zusammenfassung 15

*Mathias Albert, Klaus Hurreimann, Gudrun Quenzel*

### **1 Jugend 2010: Selbstbehauptung trotz Verunsicherung? 37**

1.1 Jugendliche und ihre Entwicklungsanforderungen 37

1.2 Jugendliche und ihre Familienorientierung 43

1.3 Jugendliche Lebenswelten und Wertorientierungen 46

1.4 Jugendliche und Politik 49

*Ingo Leven, Gudrun Quenzel, Klaus Hurreimann*

### **2 Familie, Schule, Freizeit: Kontinuitäten im Wandel 53**

2.1 Die Herkunftsfamilie bietet Orientierung und Sicherheit 55

2.1.1 Stellenwert der Familie 55

2.1.2 Kinderwunsch 59

2.1.3 Die eigenen Eltern: mehr als nur Schicksalsgemeinschaft 63

2.2 Schule und Berufsbildung - Erfolg bleibt öine Frage der Herkunft 70

2.2.1 Schulische Bildung - Schlüssel zum Erfolg 71

2.2.2 Die Mädchen als Bildungsgewinner 74

2.2.3 Der schulische Druck steigt 75

2.2.4 Nachhilfunterricht - Ganztagschule durch die Hintertür 80

- 2.3 Die Freizeit - das Labor der Selbsterfahrung 80
- 2.3.1 Der bunte Alltag Jugendlicher 81
- 2.3.2 Freizeit der Jugendlichen - wie weitreichend soziale Herkunft wirkt 96
- 2.4 Der Vormarsch des Internets - jetzt zählen die Inhalte **101**
- 2.4.1 Verbreitung - der Siegeszug im vergangenen Jahrzehnt **101**
- 2.4.2 Zeit im Internet - wie die Zeit vergeht 103
- 2.4.3 Content - oder was Jugendliche ans Internet fesselt 103
- 2.5 In den Zukunftsperspektiven spiegeln sich soziale Herkunft und Selbstbehauptung **110**
- 2.5.1 Differenzierte Bewertung des eigenen Alltags **110**
- 2.5.2 Optimismus in der Jugend nimmt auf breiter Front zu **121**

*Ulrich Schneekloth*

- 3 Jugend und Politik:  
Aktuelle Entwicklungstrends und Perspektiven 129**
- 3.1 Demokratie nach wie vor auf Distanz?  
Wie sich Jugendliche auf Politik und Gesellschaft beziehen 130
- 3.1.1 Politisches Interesse 130
- 3.1.2 Einstellung zur Demokratie **136**
- 3.2 Politik und eigenes Engagement: Politikverdrossen,  
aber trotzdem aufmerksam und engagiert **142**
- 3.2.1 Politische Aktivitäten **142**
- 3.2.2 Aktiv sein im Alltag **152**
- 3.3 Gesellschaftliche Integration und Alltagskonflikte **157**
- 3.3.1 Toleranz gegenüber gesellschaftlichen (Rand-)Gruppen **158**
- 3.3.2 Verwicklung in Auseinandersetzungen im Alltag **161**

*Ulrich Schneekloth, Mathias Albert*

#### **4 Entwicklungen bei den »großen Themen«:**

##### **Generationengerechtigkeit, Globalisierung, Klimawandel 165**

- 4.1 Jung und Alt im demographischen Wandel 165
- 4.2 Globalisierung 169
  - 4.2.1 Globalisierung als Begriff 169
  - 4.2.2 Bewertung der Globalisierung 172
- 4.3 Einstellungen zum Klimawandel 177
  - 4.3.1 Problemwahrnehmungen 177
  - 4.3.2 Persönliche Konsequenzen im Alltag 183

*Thomas Gensicke*

#### **5 Wertorientierungen, Befinden und Problembewältigung 187**

- 5.1 Einleitung: Kommt eine neue Generationengestalt? 187
- 5.2 Befinden 190
  - 5.2.1 Hohe Zufriedenheit 190
  - 5.2.2 Arbeitslose und Unterschicht nicht zufrieden 192
- 5.3 Wertorientierungen 194
  - 5.3.1 Persönliche Bindungen immer wichtiger 195
  - 5.3.2 Leistung und Genuss zugleich? 196
  - 5.3.3 Weniger Toleranz? 202
- 5.4 Religiosität 204
  - 5.4.1 Gott für Katholiken unwichtiger geworden 204
  - 5.4.2 Gott immer weniger Person 206
- 5.5 Werte und Zufriedenheit 208
  - 5.5.1 Leistung und Zufriedenheit 208
  - 5.5.2 Ordnung und Bindung: Stützen der Zufriedenheit 211
- 5.6 Lebenseinstellungen 213
  - 5.6.1 Die moralische Ordnung 213
  - 5.6.2 Interesse an der Gesellschaft 216
  - 5.6.3 Entschlossenheit und Wagemut 218 ""
  - 5.6.4 Ausweichmanöver? 221
  - 5.6.5 Macht Altruismus unzufrieden? 222

- 5.7 Bewältigung von Problemen 226
- 5.7.1 Eltern und Freunde als Partner 227
- 5.7.2 Aggression und Drogen 229
- 5.7.3 Frontalangriff, Verdrängung, Ablenkung 232
- 5.7.4 Abstand gewinnen, überlegt vorgehen 236
  
- 5.8 Fazit: Gute Gründe für Zufriedenheit 238

*Sibylle Picot, Michaela Willert*

## **6 Jugend unter Druck? 20 Fallstudien 243**

- 6.1 Konzeption und Methode des qualitativen Teils 243
  - 6.1.1 Zur Konzeption 243
  - 6.1.2 Zur Methode 245
  
- 6.2 Unterschiedliche Optionen im Umgang mit Druck 255
  - 6.2.1 Option »Aktivität und Motivation« 256
  - 6.2.2 Option »Ausbalancieren und Stabilisieren« 286
  - 6.2.3 Option »Verweigerung und Rückzug« 317
  - 6.2.4 Option »Unbeeindruckte Zuversicht« 330
  - 6.2.5 Auf der Suche 336
  
- 6.3 Zusammenfassung und Fazit 337

*Mathias Albert, Klaus Hurreimann, Gudrun Quenzel*

## **7 Jugendliche in Deutschland -**

### **Optionen für Politik, Wirtschaft und Pädagogik 343**

- 7.1 Die gespaltene Realität der Jugendwelten in Deutschland 343
- 7.2 Jugendpolitik könnte mehr sein als Jugendhilfepolitik 348
- 7.3 Jugendpolitik und Jugendforschung im internationalen Vergleich 357
- 7.4 Jugend 201X 360

*Ulrich Schneekloth, Ingo Leven, Thomas Gensicke*

**8 Methodik** 361

8.1 Gesamtanlage der Studie 361

8.2 Methodik der quantitativen Erhebung 362

**Anhang**

Fragebogen der Shell Jugendstudie 2010 371

Dokumentation des Index der Sozialen Schicht 400

Literaturverzeichnis 402